



# EIN EU-HAUSHALT FÜR DIE ZUKUNFT

#EUBudget #EURoad2Sibiu #FutureofEurope



2. Mai 2018

## SICHERHEIT



### WARUM IST DIES EINE PRIORITÄT?

Das Recht auf Sicherheit ist ein grundlegendes Recht. Die Juncker-Kommission hat das Thema Sicherheit von Anfang an zu einer ihrer wichtigsten Prioritäten erklärt. In den letzten Jahren haben sich die Sicherheitsbedrohungen jedoch gewandelt. Die EU-Mitgliedstaaten haben bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet, um wirksam auf die diversen Sicherheitsbedrohungen reagieren zu können, u. a. auf neue Arten von Terroranschlägen, Radikalisierung, neue Formen der organisierten Kriminalität und Cyberbedrohungen. Auch in Zukunft wird diese Zusammenarbeit von zentraler Bedeutung sein.

Sicherheitsbedrohungen machen nicht an Grenzen halt und werden immer mehr zu einer internationalen Gefahr. Die Problematik ist so komplex, dass kein Mitgliedstaat sie alleine bewältigen kann oder dafür alleine zuständig sein sollte. Daher muss der EU-Haushalt so ausgelegt sein, dass die Mitgliedstaaten in ihren Bemühungen und ihrer Aufgabe unterstützt werden, die Sicherheit der europäischen Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

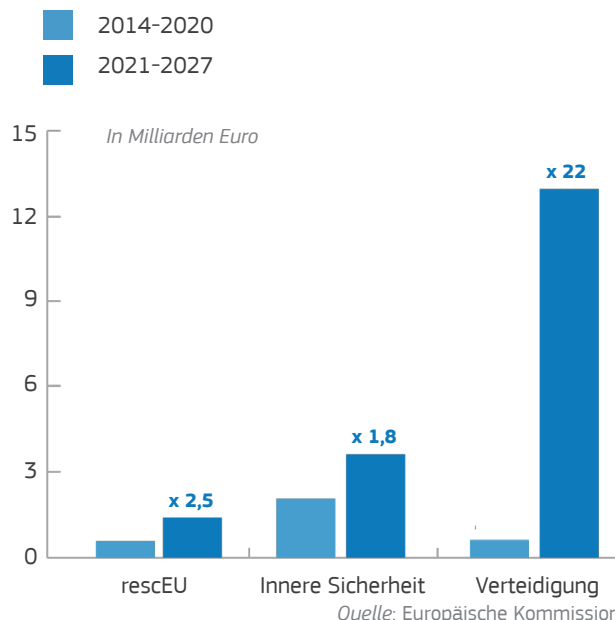


### WAS BEDEUTET DIES IN FINANZIELLER HINSICHT?

Der EU-Haushalt für **Sicherheit und Verteidigung** wird mit insgesamt **27,5 Mrd. EUR** erheblich aufgestockt, wovon 4,8 Mrd. EUR speziell für den Sicherheitsbereich vorgesehen sind.

*Hinweis: Im Vergleich zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU-27 (Schätzung)*

### Grundlegende Änderungen im Bereich Sicherheit und Verteidigung





## WAS IST NEU AN DEN VORSCHLÄGEN DER KOMMISSION?

- Ein mit **2,5 Mrd. EUR** erheblich **aufgestockter Fonds für die innere Sicherheit**: Er wird dazu beitragen, in der Europäischen Union ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Aus ihm werden Maßnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus und Radikalisierung, organisiertem Verbrechen und Cyberkriminalität sowie Maßnahmen für die Unterstützung und den Schutz von Opfern von Straftaten finanziert. Ferner sollen der Informationsaustausch zwischen den Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten intensiviert, wirksamere und effizientere EU-Informationssysteme gewährleistet und durch gemeinsame Aktionen und Schulungsmaßnahmen die Zusammenarbeit, Widerstandsfähigkeit und Abwehrbereitschaft auf EU-Ebene gestärkt werden. Aus dem aufgestockten Fonds für die innere Sicherheit werden die Mitgliedstaaten darüber hinaus im Rahmen der Soforthilfe unterstützt, um in Not- und Krisensituationen rasch reagieren zu können.
- Aufstockung für **Europol** – die **Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung**: Mit dem künftigen EU-Haushalt wird Europol besser in die Lage versetzt, die Arbeit der nationalen Behörden zu unterstützen und dafür Sorge zu tragen, dass die EU wirksamer und schlagkräftiger auf Sicherheitsbedrohungen reagieren kann.
- Fortsetzung der gezielten finanziellen Unterstützung für die **sichere Stilllegung kerntechnischer Anlagen** in einigen Mitgliedstaaten (Litauen, Bulgarien und Slowakei).



## WAS BEWIRKT DER EU-HAUSHALT DER ZUKUNFT IN DIESEM BEREICH NOCH?

- Investitionen im Rahmen der **EU-Kohäsionspolitik** können zur Sicherheit beitragen, beispielsweise in den Bereichen Verkehr und Energie, wo die Infrastruktur sicher sein und geschützt werden muss.
- Forschung und Innovation sowie gezielte Programme zu digitalen Technologien, Infrastruktur und Netzen – insbesondere das **Programm Digitales Europa** sowie Horizont Europa – werden die EU in ihren Bemühungen unterstützen, die Cybersicherheit zu erhöhen.



## NÄCHSTE SCHRITTE

